



# Finanzbericht 2025



# Inhalt

<b>3</b>	Geprüfte Jahresrechnung 2025
<b>8</b>	Anhang
<b>11</b>	Erläuterungen zur Jahresrechnung
<b>22</b>	Verwendung des Bilanzgewinnes
<b>23</b>	Bericht Revisionsstelle
<b>26</b>	Bericht GPK

Herausgeber:

**GEVAG**  
Rheinstrasse 28  
7203 Trimmis

Durch die Revisionsgesellschaft geprüfte

# Jahresrechnung 2025

## Erfolgsrechnung

CHF	Erläuterung Nr.	2025	%	2024	%
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.1	<b>31'196'871</b>	<b>100.0%</b>	<b>26'837'070</b>	<b>100.0%</b>
Sonstiger Ertrag	1.2	1'425'080		1'056'481	
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>32'621'952</b>		<b>27'893'552</b>	
Produktions- / Sachaufwand	1.3	-6'676'058		-4'896'394	
Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe	1.4	-826'789		-2'807'635	
Personalaufwand	1.5	-6'112'914		-5'997'251	
Andere betriebliche Aufwendungen	1.6	-1'623'303		-1'278'545	
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreib. (EBITDA)</b>		<b>17'382'888</b>	<b>55.7%</b>	<b>12'913'726</b>	<b>48.1%</b>
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-		-	
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.7	-8'535'134		-9'353'602	
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>8'847'754</b>	<b>28.4%</b>	<b>3'560'125</b>	<b>13.3%</b>
Finanzertrag / Kursgewinne	1.8	3'364		-23'467	
Finanzaufwand / Kursverluste	1.9	-1'526'045		-1'418'620	
Rückstellungen		-		-	
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>7'325'073</b>	<b>23.5%</b>	<b>2'118'038</b>	<b>7.9%</b>

# Bilanz

CHF	Erläuterung Nr.	31.12.2025	%	31.12.2024	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	2.1	11'992'836		287'055	
Forderungen aus Lieferung und Leistung	2.2	5'944'559		5'071'234	
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.3	49'782		45'944	
Vorräte	2.4	1'938'272		1'712'212	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.5	1'420'960		141'323	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>21'346'410</b>	<b>14.8%</b>	<b>7'257'769</b>	<b>5.4%</b>
Sachanlagen	2.6	118'201'051		121'265'562	
Finanzanlagen	2.7	4'740'746		4'740'746	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>122'941'797</b>	<b>85.2%</b>	<b>126'006'308</b>	<b>94.6%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>144'288'207</b>	<b>100.0%</b>	<b>133'264'077</b>	<b>100.0%</b>

CHF	Erläuterung Nr.	31.12.2025	%	31.12.2024	%
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.1	1'040'884		1'223'152	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.2	83'657		207'148	
Passive Rechnungsabgrenzung	3.3	3'193'644		1'188'828	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'318'185</b>	<b>3.0%</b>	<b>2'619'128</b>	<b>2.0%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.4	69'000'000		67'000'000	
Langfristige Rückstellungen	3.5	5'400'000		5'400'000	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>74'400'000</b>	<b>51.6%</b>	<b>72'400'000</b>	<b>54.3%</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>78'718'185</b>	<b>54.6%</b>	<b>75'019'128</b>	<b>56.3%</b>
Dotationskapital		35'000'000		35'000'000	
Gewinnreserven		30'570'022		23'244'949	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>65'570'022</b>	<b>45.4%</b>	<b>58'244'949</b>	<b>43.7%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>144'288'207</b>	<b>100.0%</b>	<b>133'264'077</b>	<b>100.0%</b>

# Geldflussrechnung

CHF	2025	2024
Unternehmensergebnis	7'325'073	2'118'038
Abschreibungen	8'535'134	9'353'602
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-873'325	-403'816
Veränderungen sonstige Forderungen	-3'838	1'626'005
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1'279'637	262'680
Veränderungen Vorräte	-226'060	-63'794
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-182'268	-2'859'595
Veränderungen sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-123'491	72'187
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	2'004'816	-119'404
<b>Netto-Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>15'176'404</b>	<b>9'985'903</b>
Investitionen/Kauf von Sachanlagen	-5'470'623	-27'251'461
Investitionen/Kauf von Finanzanlagen	-	-
<b>Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'470'623</b>	<b>-27'251'461</b>
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2'000'000	17'000'000
Veränderung von Gewinnreserven (Verbandskapital)	-	-
<b>Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2'000'000</b>	<b>17'000'000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>11'705'781</b>	<b>-265'557</b>

## Nachweis

Flüssige Mittel am Anfang der Periode	287'055	552'612
Flüssige Mittel am Ende der Periode	11'992'836	287'055
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>11'705'781</b>	<b>-265'557</b>

## Entwicklung des Eigenkapitals

CHF	Dotations- kapital	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total Eigenkapital
<b>Bestand 31.12.2024</b>	<b>35'000'000</b>	<b>21'126'912</b>	<b>2'118'038</b>	<b>58'244'949</b>
<b>Gewinn aus Beteiligungen Vorjahr</b>	-	-	-	-
<b>Verwendung Bilanzgewinn Vorjahr</b>	-	-	-	-
<b>Unternehmensergebnis 2025</b>	-	-	<b>7'325'073</b>	<b>7'325'073</b>
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>35'000'000</b>	<b>21'126'912</b>	<b>9'443'111</b>	<b>65'570'022</b>

Das Dotationskapital wurde nach Art. 22 (GEVAG-Gesetz) ermittelt.

# Anhang

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung zeigt den zweiten, nach Swiss GAAP FER erstellten Jahresabschluss dar. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true and fair view).

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung werden Vermögenswerte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Bei Aktiven und Passiven gilt die Einzelbewertung.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Sie sind zu Nominalwert bilanziert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gemäss individueller Risikolage vorgenommen.

### Vorräte

Der Verwaltungsrat hat eine neue Richtlinie für Vorräte und Inventur genehmigt. Die Umsetzung gilt ab dem 01. Januar 2025.

Die grössten Änderungen zum Vorjahr betreffen die Wertberichtigungen der Lagerteile. Neu werden Lagerteile, welche über 6 Jahre im Lager ohne Bewegung voll wertberichtigt. Dabei handelt es sich um eine Änderung von Schätzungen mit prospektiver Anwendung.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bzw. zum tieferen Marktwert bilanziert. Berücksichtigte Skonti werden als Anschaffungs-

preisminderungen betrachtet. Einzelwertberichtigungen werden bei eingeschränkter Verwendbarkeit sowie bei tieferem Marktwert vorgenommen.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertminderungen bewertet.

### Sachanlagen

Investitionen für Sachanlagen werden aktiviert, wenn sie einen Netto-Marktwert oder Nutzwert haben, während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsgrenze übersteigt. Die Aktivierung bemisst sich als Ausgangspunkt an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der entsprechenden Sachanlagen.

Selbst hergestellte Sachanlagen bzw. Eigenleistungen werden sinngemäss aktiviert, sofern die zur Herstellung angefallenen Aufwendungen einzeln erfasst und gemessen werden können. Die Bewertung erfolgt zu den effektiven Selbstkosten ohne Gewinnanteile.

Es gelten folgende Aktivierungsschwellen pro Investition:

**Grundstücke** immer zu aktivieren

**Betriebsliegenschaften, Produktionshauptanlagen:** CHF 100'000

**Apparate, Einzel-Maschinen Produktion:** CHF 100'000

**IT, Steuerungsanlagen Produktion:** CHF 100'000

**Fahrzeuge, Mobilien, Werkzeuge, Übriges:** CHF 100'000

**Übrige Mobilien, nicht eigene Infrastruktur:** CHF 10'000

Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden mit dem Buchwert der Sachanlagen verrechnet, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt werden und der Wert der Zuwendungen verlässlich schätzbar ist.

Sachanlagen werden planmässig nach Anlagekategorien über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt am Ende des Monats, in dem die tatsächliche betriebliche Nutzung gestartet wird.

Für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen gelten die Angaben zur Nutzungsdauer:

**Unbebaute Grundstücke** keine Abschreibungen

---

#### **Grundstücke und Bauten**

Gebäude Fernwärme:	40 – 50 Jahre
Gebäude:	30 – 40 Jahre

---

#### **Anlagen und Einrichtungen**

Fernwärme-Netz:	33 Jahre
Maschinen und Anlagen:	5 – 20 Jahre
Fahrzeuge:	5 – 10 Jahre
IT/Hardware:	3 – 5 Jahre
Software:	3 – 5 Jahre
Projektierung, Gebühren, Bewilligungen:	1 – 3 Jahre
Deponie Casis Nord:	25 Jahre

---

#### **Übrige Mobilien (in nicht eigene Infrastruktur)**

Mobile Sachanlagen:	gemäss Richtwerten oder Mietdauer
---------------------	--------------------------------------

---

**Sachanlagen im Bau** keine Abschreibungen

---

#### **Wertbeeinträchtigungen**

Die Werthaltigkeit von Aktiven wird jährlich beurteilt. Liegen Anzeichen einer Wertminderung vor, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertminderung dem Periodenergebnis belastet wird.

#### **Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Kurzfristige Verbindlichkeiten werden innerhalb 12 Monaten fällig.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, jedoch schätzbar ist/sind. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven. Das verpflichtende Ereignis muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben.

#### **Personalvorsorge**

Die GEVAG ist für die Personalvorsorge bei der Profond Vorsorgeeinrichtung angeschlossen, welche nach dem Beitragsprimat ausgestaltet ist. Dabei handelt es sich um eine registrierte Personalvorsorgestiftung mit dem Zweck, die Arbeitnehmer von Institutionen bzw. Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene nach den Bestimmungen des BVG vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und der Invalidität zu schützen.

Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgepläne für die Gesellschaft werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

#### **Geldflussrechnung**

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit setzt sich aus dem nach der indirekten Methode um die liquiditätsunwirksamen Erfolgsgrössen bereinigten Jahresergebnis und den Veränderungen des Nettoumlaufvermögens zusammen.

#### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Nettoerlöse umfassen die Bruttoerlöse aus Verkauf von Lieferungen und Leistungen abzüglich Rabatten und Erlösminderungen. Umsätze aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahren aus den verkauften Gütern auf den Kunden übergegangen sind. Umsätze aus Dienstleistungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde.

### **Ausserbilanzgeschäfte**

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### **Transaktionen Nahestehende**

Lieferungen und Leistungen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung enthalten. Entsprechende Salden aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

### **Steuern**

GEVAG ist als öffentlich-rechtliche Anstalt gemäss Steuergesetz für den Kanton Graubünden Art. 78 von der Steuerpflicht befreit.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 1. Erfolgsrechnung

### 1.1 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2025	2024
Trägergemeinden	3'509'083	3'526'216
Innerkantonale Verbände	4'099'414	4'056'402
Industrie, Gewerbe, Private	10'354'933	9'067'142
Verbundabfälle	2'189'662	1'603'844
Biomasse	1'089'036	678'679
<b>Verbrennungsgebühren Abfall</b>	<b>21'242'128</b>	<b>18'932'283</b>
Wärme Ferndampf	1'861'354	1'901'084
Wärme Heisswasser	3'607'167	3'226'396
Elektrische Energie	5'573'943	3'817'179
<b>Energienutzung</b>	<b>11'042'464</b>	<b>8'944'659</b>
Wertstoffe	29'599	133'845
<b>Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>32'314'192</b>	<b>28'010'778</b>
Erlösminderungen (Rückvergütungen, Rabatte)	-1'117'320	-1'173'718
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31'196'871</b>	<b>26'837'070</b>

### Verbrennungsgebühren Abfall

Der Erlös aus den Verbrennungsgebühren Abfall ist mit gleichbleibenden Preisen auf CHF 21.24 Mio. gesteigert worden. Das sind CHF 2.31 Mio. (+12.2%) mehr als im Vorjahr.

Fakturiert wurden insgesamt 134'274 Tonnen, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 8'119 Tonnen (+6.4%) entspricht.

Der Erlös des Siedlungsabfalles aus den Trägergemeinden und den innerkantonalen Verbänden ist um 0.34% höher als im Vorjahr. Der Trend der letzten Jahre mit einem Rückgang des Siedlungsabfalles wurde nicht fortgesetzt.

Eine grosse Zunahme um CHF 1.87 Mio. (+17.6%) verzeichneten die Erlöse aus Industrie, Gewerbe, Private und den Verbundabfällen. Wie im Vorjahr ist das Wachstum an Abfällen bei diesen Kundengruppen ungebrochen.

Die Erlöse bei der Biomasse sind durch mehr Abfallmenge höher ausgefallen.

## Energienutzung

Total haben sich die Erlöse aus der gesamten Energienutzung um CHF 2.09 Mio. (+23.5%) auf CHF 11.04 Mio. erhöht.

Die Erlöse aus Ferndampf sind gegenüber dem Vorjahr tiefer ausgefallen. Dabei setzt sich der Trend der letzten Jahre, mit tieferem Bezug von Prozesswärme für Produktionsbetriebe fort. Neben dem reduzierten Bezug beeinflusste auch der tiefere Verrechnungspreis des Hauptabnehmers (Basis Heizölpreise) das Ergebnis.

Die Erlöse aus Heisswasser sind gegenüber dem Vorjahr CHF 0.38 Mio. (+11.8%) höher. Im Jahre 2025 konnte das bestehende Fernwärmenetz weiter verdichtet und neue Abnehmer angeschlossen werden.

Die Erlöse der elektrischen Energie steigerte sich um CHF 1.76 Mio. (+46.0%). Dazu beigetragen haben mehr verkaufte elektrische Energie 2'890 MWh (+5.3%) sowie gestiegene Börsenverkaufspreise (+38.7%).

### 1.2 Sonstiger Ertrag

CHF	2025	2024
Verrechnung Vertragsleistungen	656'559	614'713
Sonstiger Ertrag	768'521	441'768
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>1'425'080</b>	<b>1'056'481</b>

Die Vertragsleistungen gegenüber Dritten entsprechen dem Vorjahr. Der sonstige Ertrag steigerte sich durch Verrechnungen aus Arbeiten für Dritte sowie mehr Trockenschlackentransporte nach Hinwil.

### 1.3 Produktions- / Sachaufwand

CHF	2025	2024
Unterhalt und Reparaturen Anlagen	5'609'941	3'959'622
Elektrische Energie	211'671	133'445
Brennstoffe	32'231	116'943
Chemikalien / übrige Betriebsstoffe	822'214	686'044
Konzessions- und Standortabgaben	0	341
<b>Produktions- / Sachaufwand</b>	<b>6'676'058</b>	<b>4'896'394</b>

Im Berichtsjahr 2025 hat sich der Sachaufwand um CHF 1.78 Mio. erhöht.

Nachdem im Jahre 2024, durch die intensiven Bautätigkeiten, ein reduzierter Unterhalt notwendig war, hat sich dies im Berichtsjahr wieder auf ein normales Niveau eingependelt.

Erstmals sind Unterhaltskosten für die Deponie in Unterrealta ganzjährig angefallen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Aufwand für Ersatzteile.

Mit mehr Abfall ist auch der Verbrauch an Betriebsmitteln gestiegen. Der Mehraufwand ist das Ergebnis aus Mehrmenge und höheren Preisen bei den Chemikalien. Durch den Brand in der Annahmehalle sind nicht gedeckte Kosten für den Selbstbehalt und für Zeitwertabzüge in der Höhe von CHF 0.25 Mio. enthalten.

## 1.4 Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe

CHF	2025	2024
Transport- und Umschlagsaufwand Schlacke	959'549	750'775
Entsorgungs- und Deponieaufwand	1'163'097	1'786'077
Entsorgungs- und Deponiegutschrift	-1'828'220	-429'866
Thermische Entsorgung durch andere KVA's	-	230'711
Entsorgung Hydroxidschlamm/Filterkuchen	532'363	469'937
<b>Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe</b>	<b>826'789</b>	<b>2'807'635</b>

Der Entsorgungs- und Deponieaufwand hat sich im Berichtsjahr um CHF 1.98 Mio. reduziert.

Im Berichtsjahr wurden 6.4% mehr Abfall angenommen. Dadurch ist auch mehr Schlacke angefallen, was den Transport- und den Umschlagsaufwand erhöht hat.

Mit der Inbetriebnahme der Deponie in Unterrealta und dem Austrag von Rohschlacke auf Trockenschlacke haben sich die Kosten für den Deponieaufwand stark reduziert.

Die Entsorgungs- und Deponiegutschrift von ZAVRE hat sich um CHF 1.39 Mio. erhöht. Die Erhöhung basiert auf mehr Schlackeneinlieferungen in Hinwil und einer höheren Entschädigung infolge besserer Erlöse von Metall.

Die thermische Entsorgung durch andere KVA's war gegenüber dem Vorjahr nicht notwendig.

Mit mehr Abfall fallen auch mehr Hydroxidschlämme an. Die Mehrkosten sind das Ergebnis aus Mehrmenge und etwas höheren Entsorgungskosten.

## 1.5 Personalaufwand

CHF	2025	2024
Lohnaufwand	4'793'694	4'741'279
Sozialversicherungen	943'935	928'695
Übriger Personalaufwand	259'755	215'812
Besoldung VR, Arbeitsgruppen, GPK	115'531	111'465
<b>Personalaufwand</b>	<b>6'112'914</b>	<b>5'997'251</b>

Der gesamte Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.12 Mio. (+1.9%) höher.

Der Lohnaufwand ist durch Lohnanpassungen um +1.1% höher. Die Kosten für die Sozialversicherungen sind um +1.6% gestiegen.

Personalbeschaffungskosten sowie Aus- und Weiterbildung haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Die Besoldung von Verwaltungsrat, der Arbeitsgruppen und der GPK sind unwesentlich höher als im Vorjahr.

## 1.6 Andere betriebliche Aufwendungen

CHF	2025	2024
Arbeitssicherheitsmaterial und -einrichtungen	72'711	154'750
Versicherungen	621'730	364'321
Verwaltungsaufwand	594'065	480'525
Informatikaufwand	227'297	246'102
Fahrzeugaufwand	107'500	32'846
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1'623'303</b>	<b>1'278'545</b>

Im Jahr 2025 hat sich der Versicherungsmarkt bei den KVA's stark verändert. Die GEVAG ist mit der All-Risk-Versicherung im Pool des VBSA angeschlossen. Auf anfangs 2025 haben die Versicherungen für alle angeschlossenen KVA's eine starke Anpassung der Prämie beschlossen.

Im Verwaltungsaufwand ist der ungeplante Tag der offenen Deponie sowie diverse Projektstudien enthalten.

Mit der Inbetriebnahme der Deponie Cazis Nord wurden neue Arbeitsgeräte/Fahrzeuge notwendig, was den Fahrzeugaufwand erhöhte.

## 1.7 Abschreibungen auf Sachanlagen

CHF	2025	2024
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8'535'134	-9'353'602
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>-8'535'134</b>	<b>-9'353'602</b>

Im Berichtsjahr 2025 sind die Abschreibungen um CHF 0.82 Mio. tiefer.

Nach 20 Jahren Aktivierung ist der Restwert der Ofenlinie 2 im Jahr 2025 Null. Die damit verbundene Reduktion der Abschreibungen ist höher als die Aktivierung der neuen Anlagen.

## 1.8 Finanzertrag / Kursgewinne

CHF	2025	2024
Ertrag aus Beteiligungen	-	-46'625
Zinserträge und Kursgewinne	3'364	23'158
<b>Finanzertrag / Kursverluste</b>	<b>3'364</b>	<b>-23'467</b>

Es sind keine Erträge aus Dividendenzahlungen eingegangen.

## 1.9 Finanzaufwand / Kursverluste

CHF	2025	2024
Zinsaufwand und Kursverluste	1'126'045	1'018'620
Verzinsung Dotationskapital	400'000	400'000
<b>Finanzaufwand / Kursverluste</b>	<b>1'526'045</b>	<b>1'418'620</b>

Der Zinsaufwand ist leicht höher als im Vorjahr. Beeinflusst wurde dies durch neue Finanzverbindlichkeiten, aber leicht tieferen Zinsen.

Gegenüber dem Vorjahr kann den Trägergemeinden aufgrund des guten Resultates CHF wieder das Maximum auszahlen. Der Verwaltungsrat hat für die Verzinsung des Dotationskapitals CHF 400'000 festgelegt.

## 2. Bilanz

### 2.1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	11'992'836	287'055
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>11'992'836</b>	<b>287'055</b>

Die flüssigen Mittel haben sich um CHF 11.7 Mio. positiv verändert.

Im Vorjahr wurde der tiefe Bestand an flüssigen Mittel mit CHF 0.287 Mio. geplant, da eine neue Finanzierung anfangs 2025 vorgesehen war.

Die positivsten Veränderungen im Berichtsjahr sind durch den höheren Betriebsertrag, eine unerwartet hohe Vergütung für Wertstoffe aus der Schlacke sowie reduzierte Ausgaben bei den Sachkosten entstanden.

### 2.2 Forderungen aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	5'202'152	4'377'794
Gegenüber Nahestehende	852'407	803'440
Wertberichtigungen (Delkrede)	-110'000	-110'000
<b>Forderungen aus Lieferung und Leistung</b>	<b>5'944'559</b>	<b>5'071'234</b>

Mit der Leistungssteigerung kann mehr fakturiert werden. Die Erhöhung der Forderungen gegenüber Dritten ist das Ergebnis von zusätzlichen Abfallerlösen sowie Energieverkäufen.

### 2.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	8'817	5'000
Gegenüber staatlichen Stellen	40'965	40'944
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>49'782</b>	<b>45'944</b>

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen haben sich unwesentlich verändert.

### 2.4 Vorräte

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Ersatzteile	2'237'418	1'849'577
Wertberichtigung Ersatzteile	-410'582	-222'402
Chemikalien	111'436	85'037
<b>Vorräte</b>	<b>1'938'272</b>	<b>1'712'212</b>

Per Ende Jahr fand moderater Aufbau an Ersatzteilen im Lager statt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Ersatzteile für neue Anlagen.

Die Wertberichtigung der Ersatzteile ist leicht höher als im Vorjahr. Die seit 01.01.2025 gültige Richtlinie über Vorräte und Inventur wurde umgesetzt und damit Lagerteile aus dem Jahr 2018 auf null wertberichtigt.

### 2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'420'960	141'323
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'420'960</b>	<b>141'323</b>

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist gegenüber dem Vorjahr höher.

Geleistete Vorauszahlungen infolge des Brandes in der Annahmehalle können gegenüber der Versicherung mit CHF 0.73 Mio. geltend gemacht werden.

Enthalten ist für die Deponie Nord eine Deponieentschädigung, die über die nächsten 14 Jahre zu berücksichtigen ist.

### 2.6 Sachanlagen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Sachanlagen	288'457'049	272'255'595
Wertberichtigungen Sachanlagen	-170'383'498	-161'848'364
Anlagen im Bau	127'500	10'858'331
<b>Sachanlagen</b>	<b>118'201'051</b>	<b>121'265'562</b>

Im Berichtsjahr konnten bis auf ein Investitionprojekt alle Anlagen in Bau aktiviert werden.

## Sachanlagen Übersicht

CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau	Total Sachanlagen
-----	-----------------------	------------------------	---------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

### Anschaffungswerte

Bestand 31.12.2024	51'750	77'112'123	194'310'129	781'593	10'858'331	283'113'926
Zugänge	-	-	-	-	10'586'861	10'586'861
Abgänge	-	-	-	-	-5'116'238	-5'116'238
Reklassifikation, Umbuchungen	-	1'028'333	15'099'705	73'416	-16'201'454	-
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>51'750</b>	<b>78'140'456</b>	<b>209'409'834</b>	<b>855'009</b>	<b>127'500</b>	<b>288'584'549</b>

### Kumulierte Abschreibungen

Bestand 31.12.2024	-	32'218'234	129'097'393	532'737	-	161'848'364
Abschreibungen	-	1'847'052	6'643'968	44'114	-	8'535'134
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikation, Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>-</b>	<b>34'065'286</b>	<b>135'741'361</b>	<b>576'852</b>	<b>-</b>	<b>170'383'498</b>

### Nettobuchwerte

Bestand 31.12.2024	51'750	44'893'889	65'212'736	248'856	10'858'331	121'265'562
Zugänge	-	-	-	-	10'586'861	10'586'861
Abschreibungen	-	1'847'052	6'643'968	44'114	-	8'535'134
Abgänge	-	-	-	-	-5'116'238	-5'116'238
Reklassifikation, Umbuchungen	-	1'028'333	15'099'705	73'416	-16'201'454	-
<b>Bestand 31.12.2025</b>	<b>51'750</b>	<b>44'075'170</b>	<b>73'668'473</b>	<b>278'157</b>	<b>127'500</b>	<b>118'201'051</b>

## 2.7 Finanzanlagen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Beteiligungen (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	3'186'050	3'186'050
Beteiligung (EGS)	7'858'423	7'858'423
Beteiligung (Fernwärme Chur AG)	600'000	600'000
Wertschriften (Minderheitsbeteiligung) ZAV Recycling AG	1'000'000	1'000'000
Darlehen Swiss Zink	110'746	110'746
Darlehen (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	850'000	850'000
Wertberichtigung (EGS)	-7'858'423	-7'858'423
Wertberichtigung (Calanda Hallen AG / Aberer und Hug AG)	-1'006'050	-1'006'050
<b>Finanzanlagen</b>	<b>4'740'746</b>	<b>4'740'746</b>

## 2.7.1 Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital CHF	Kapitalanteil 31.12.2025 %	Anschaffungswert CHF	Buchwert 31.12.2025 CHF
Calanda Hallen AG	Trimmis	60'000	100%	2'226'050	1'600'000
Aberer & Hug AG	Trimmis	100'000	100%	960'000	580'000
Fernwärme Chur AG	Chur	3'000'000	20%	600'000	600'000
EG Schlackendeponie Unterrealta	Cazis	-	93%	7'858'423	-
<b>Beteiligungen</b>					<b>2'780'000</b>

## 2.7.2 Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital CHF	Kapitalanteil 31.12.2025 %	Anschaffungswert CHF	Buchwert 31.12.2025 CHF
ZAV Recycling AG	Hirwil	11'500'000	8.7%	1'000'000	1'000'000
<b>Wertschriften (Minderheitsbeteiligungen)</b>					<b>1'000'000</b>

## 2.7.3 Darlehen

Gesellschaft	Sitz	Buchwert 31.12.2024 CHF	Zugang CHF	Abgang CHF	Buchwert 31.12.2025 CHF
Calanda Hallen AG	Trimmis	550'000	0	0	550'000
Aberer & Hug AG	Trimmis	300'000	0	0	300'000
SwissZinc AG	Zuchwil	110'746	0	0	110'746
<b>Darlehen</b>					<b>960'746</b>

## 3.1 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Dritten	1'040'884	1'205'706
Gegenüber Tochtergesellschaften	-	-
Gegenüber Nahestehende	-	17'446
<b>Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung</b>	<b>1'040'884</b>	<b>1'223'152</b>

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten geringer.

Weggefallen sind Verbindlichkeiten von Investitionen.

### 3.2 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gegenüber Nahestende (EGS)	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	83'657	207'148
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>83'657</b>	<b>207'148</b>

Mit der Verfüllung der Deponie Cazis Süd im Jahre 2021 über die Tochterfirma EGS ist das Kontokorrent ausgeglichen.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind tiefer als im Vorjahr.

### 3.3 Passive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzung	3'193'644	1'188'828
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'193'644</b>	<b>1'188'828</b>

Die passive Rechnungsabgrenzung ist gegenüber dem Vorjahr höher.

Die wesentlichsten Abweichungen sind offene Rechnungen für VASA, Selbstbehalt Versicherungsschaden Annahmehalle, Zinsen und Umsatzsteuer.

Enthalten ist auch eine Deponieentschädigung, die über die nächsten 14 Jahre zu berücksichtigen ist.

### 3.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	51'000'000	67'000'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kanton	18'000'000	-
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>69'000'000</b>	<b>67'000'000</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöht.

Es wurde im Januar 2025 eine neue Finanzverbindlichkeit benötigt.

### 3.4.1 Fälligkeitsstruktur der langfristigen Finanzverbindlichkeiten

CHF	31.12.2025	Fälligkeit
GKB	6'000'000	30.11.2026
GKB	18'000'000	30.09.2027
GKB	6'000'000	30.11.2027
GKB	4'000'000	31.01.2028
Kanton Graubünden	18'000'000	31.03.2028
GKB	5'000'000	03.01.2029
GKB	5'000'000	31.12.2029
GKB	7'000'000	03.01.2031
<b>Total</b>	<b>69'000'000</b>	

Rückzahlung einer Finanzverbindlichkeit mit Fälligkeit 28.02.2025 an die GKB.

Neue Darlehen bei der GKB mit CHF 4.0 Mio. und beim Kanton Graubünden mit CHF 18.0 Mio.

### 3.5 Langfristige Rückstellungen

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Langfristige Rückstellungen Deponie Cazis Nord	2'800'000	2'800'000
Langfristige Rückstellungen Fuchsenwinkel	2'600'000	2'600'000
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>5'400'000</b>	<b>5'400'000</b>

CHF	Deponie Cazis Nord	Fuchsenwinkel	TOTAL
Buchwert 31.12.2024	2'800'000	2'600'000	5'400'000
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert 31.12.2025</b>	<b>2'800'000</b>	<b>2'600'000</b>	<b>5'400'000</b>

## Weitere offenlegungspflichtige Tatbestände

### Risikobeurteilung

Dem Verwaltungsrat wird durch die Geschäftsleitung vier Mal im Jahr ein Reporting vorgelegt, welches an den Verwaltungsratssitzungen erläutert wird. Der Fokus basiert auf Risiken, welche die Erreichung der Ziele der Eigner gefährden könnten. Flankierend werden jährlich die einzelnen Ziele der Eigner auf deren Erfüllung überprüft. Diese Überprüfung ist auch Gegenstand der GPK-Tätigkeit.

Im Jahr 2023 wurde eine Risikoanalyse der Firma Risk & Safety erstellt.

Der Bericht liegt dem Verwaltungsrat vor und es wurde zusammen mit der Geschäftsleitung ein Massnahmenkatalog erstellt.

Die Umsetzung des Massnahmenkataloges wurde im Jahr 2024 gestartet und wird bis Ende Jahr 2026 weiter fortgesetzt.

### Personalvorsorgeeinrichtung

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ CHF	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge CHF	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand CHF
	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024			31.12.2025
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen	-	-	-	-	-	418'143
<b>Total</b>	-	-	-	-	-	<b>418'143</b>

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lag der Abschluss per 31.12.2025 der Vorsorgeeinrichtung Profond noch nicht vor. Die Beurteilung des wirtschaftlichen Nutzens bzw. der wirtschaftlichen Verpflichtung basiert auf dem Abschluss per 31.12.2024.

Gemäss aktueller Onlinemitteilung der Stiftung lag der Deckungsgrad per 31.12.2025 bei 110.1%.

Da es sich um eine Gemeinschaftseinrichtung handelt, kann der Betrag der allfälligen Unter-/Überdeckung der angeschlossenen Firmen nicht ermittelt werden.

Bei der Vorsorgeeinrichtung Profond handelt es sich um eine teilautonome Gemeinschaftsstiftung.

Per 31.12.2025 bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven.

### Garantien

Per Bilanzstichtag 31.12.2025 bestehen keine Garantieverpflichtungen.

## Nahestehende (Stadt Chur)

CHF	31.12.2025	31.12.2024
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1'573'489	1'598'132
Sonstiger Ertrag	-	-
Aufbereitung / Entsorgung Reststoffe	-	-
Verzinsung Dotationskapital an Nahestehende	172'204	169'532

## Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag 31.12.2025 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag per 31.12.2025 sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis haben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 25.02.2026 berücksichtigt.

## Rundungen der Beträge in der Jahresrechnung

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Es kann minimale Differenzen bei den Totalbeträgen geben.

# Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt an die Eignerversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

CHF	31.12.2025
Gewinnvortrag	-
Jahresgewinn	7'325'073
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2025</b>	<b>7'325'073</b>
Gewinn aus Beteiligungen / Art. 21 GEVAG-Gesetz Eignerstrategie 2025 – 2028, Punkt 2.2.2 Ausschüttungspolitik, sowie 3.2.2.5	-
Abgeltung für subsidiäre Haftung / Art. 24 GEVAG-Gesetz Eignerstrategie 2025 – 2028, Punkt 2.2.2 Ausschüttungspolitik, sowie 3.2.2.7	170'000
<b>Saldo</b>	<b>7'155'073</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>7'155'073</b>

Chur, 21. Mai 2026

Bericht der Revisionsstelle  
an die Eignerversammlung der  
**GEVAG, Trimmis**

## **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der **GEVAG** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie dem Gesetz über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz).

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie dem Gesetz über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**RRT AG Treuhand & Revision**  
Poststrasse 22 rrt.ch  
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46  
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WPV LIECHTENSTEINISCHE  
WIRTSCHAFTSPRUEFUNGSGESAMTSCHAFT

FMH SERVICES

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und dem Gesetz über die öffentlich-rechtliche Anstalt GEVAG (GEVAG-Gesetz) entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**RRT AG Treuhand & Revision**



Christian Niederer  
Revisionsexperte



Nino Brenn  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**RRT AG Treuhand & Revision**  
Poststrasse 22 rrt.ch  
Postfach 645 Tel. +41 81 258 46 46  
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WPV LIECHTENSTEINISCHE  
WIRTSCHAFTSPRÜFER VEREINIGUNG

FMH SERVICES



## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Geschäftsjahr 2025 zuhanden der Eignerversammlung der GEVAG vom 24. Juni 2026**

Gemäss Art. 16 des GEVAG-Gesetzes obliegt der Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Überprüfung der gesamten Geschäftsführung des Verwaltungsrats, des Betriebs und der Verwaltung in Bezug auf die Einhaltung der Eignerstrategie und die Erfüllung des Leistungsauftrags. Weiter stellt die Geschäftsprüfungskommission gemäss Art. 5.7 des Organisationsreglementes der Eignerversammlung die ihr sinnvoll scheinenden Anträge zur Behebung oder Vermeidung möglicher Unzulänglichkeiten.

Insbesondere hat die GPK die Erreichung der Eignerziele zu überprüfen.  
Wir stellen fest, dass die vorgegebenen Ziele wiederum fast zu 100 % erreicht worden sind. Kleinere Abweichungen sind durch besondere Umstände erklärbar. Wir verweisen auf das diesbezügliche Reporting des Verwaltungsrates zu den Eignerzielen.

Wir stellen fest, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung ihre Aufgaben kompetent, pflichtbewusst und zukunftsorientiert wahrgenommen haben. Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, welche nicht Gesetz, Strategie oder Reglementen entsprechen.

Die Rechnungsprüfung erfolgte aufgrund Art. 17 GEVAG-Gesetz durch eine externe Revisionsstelle. Die RRT AG Treuhand & Revision, Chur, hat diese Prüfung durchgeführt und mittels separaten Berichts festgestellt, dass die vorliegende Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz entspricht.

Wir danken den zuständigen Organen sowie allen Mitarbeitenden der GEVAG für ihre geleisteten Dienste und den grossen Einsatz.

### **Antrag**

Gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfungen sowie den Bericht der Revisionsstelle beantragen wir:

- den Geschäftsbericht 2025
- die Jahresrechnung mit Bilanz per 31. Dezember 2025
- sowie die Erfolgsrechnung 2025

zu genehmigen.

Für die Geschäftsprüfungskommission GEVAG

Stefan Nigg, Präsident  
Trimmis, 21. Mai 2026

**GEVAG**

Rheinstrasse 28  
7203 Trimmis

[info@gevag.ch](mailto:info@gevag.ch)  
[gevag.ch](http://gevag.ch)